

Krankheit im Referendariat.

Beitrag von „chemikus08“ vom 30. Oktober 2021 19:58

Es gibt in NRW zwei Institutionen, die einen Raum auch "dicht" machen können. Die erste ist das Amt für Arbeitsschutz. Die sitzen bei der Bezirksregierung (eigenes Dezernat nicht in der Schulverwaltung) und können Kontrollen machen und auch Auflagen verhängen. Am besten schaltet man die über den SL ein, der sich bei der Bezreg beschweren muss, dass sich beim Träger nichts bewegt. Personell hat man aber immer mehr abgebaut, so dass der Weg ggf. etwas länger dauert. Die Tarifbeschäftigten KollegInnen können sich indes auch an die Unfallkasse wenden. Die reagieren meist relativ schnell und können ggf. auch Zwangsmaßnahmen gegen den Träger verhängen. Die Unfallkasse wäre auch Ansprechpartner für besorgte Eltern, da die Kinder ja auch hier versichert sind.